

Rückblende

07.09.2015: Treffen des **BVMW-Industrierates** mit den Rektoren der TU Dresden (Prof. Hans Müller-Steinhagen) und der HTW Dresden (Prof. Roland Stenzel) zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Mittelstand und Wissenschaft, insbesondere im Rahmen der Dresdner Industrietage 2015/16; nächster Höhepunkt am 25.01.2016 im Festsaal der TUD.

08.09.2015 Erstmals im Hotel Best Western „Via Regia“ trafen sich Unternehmer zum „**Görlitzer Frühstück**“, um ihre Meinungen zu aktuellen Entwicklungen auszutauschen und Aktivitäten zu beraten.

Zum Start hatte Chef Oliver Bugglé herzlich zum Frühstück und zum Rundgang durch das sehr stilvoll gestaltete, 2014 neu eröffnete Haus eingeladen.

So blüht Görlitz immer mehr auf. Durch die organisierten Pressereisen wird bewusst auf die Region aufmerksam gemacht. Welche Qualität das Haus nachweisen kann, verdeutlicht der „Quality Service Award“, wo 995 von 1.000 Punkten erreicht wurden. Herzliches Dankeschön!



16.09.2015 Das **Business-Barbecue in der Helios Klinik Schloß Pulsnitz** bekam seinen besonderen Charme nicht nur beim Grillen auf der Gartenterrasse, sondern auch durch die „gesundheitlichen“ Einlagen. Herzlichen Dank an Geschäftsführer Carsten Tietze und sein Team.



dem Ganzen eine Besonderheit.

Von Interesse waren auch die „Eingliederungserfahrungen“ mit jungen Vietnamesen und syrischen Ärzten. Das auch der Bürgermeister von Pulsnitz Peter Graff unserem Treffen einen Besuch abstattete, gab

22.09.2015 Zum 3. Mal traf sich der Junioren-Club der Metropolregion Dresden, dieses Mal im „Seventies“ in Radebeul. Wieder kamen die Teilnehmer aus Bautzen, Pulsnitz, Dresden, Pirna und verdeutlichten so den Anspruch der Treffen die gesamte Metropolregion Dresden abzudecken. Der intensive Austausch wird zum nächsten Treffen am 12.01.2016 fortgesetzt. Bitte jetzt schon den Termin vormerken!

29.09.2015 Die 60 Teilnehmer aus allen Teilen der Ober- wie auch Niederlausitz zum **Business-Talk im Kraftwerk Boxberg** zeigten das sehr große Interesse am Thema „Was wird mit unserer Kohle“. Herzlichen Dank dem Leiter des Kraftwerkes Thomas Hörtinger und seinem Team.



Das Kraftwerk gehört zu den modernsten der Welt und wird



dort noch lange Strom produzieren, wenn sich die politischen Rahmenbedingungen nicht noch weiter verschlechtern. Daran ändert auch der Verkauf nichts, auch wenn damit viele Versicherungen verbunden sind. Das ist das Fazit der Runde, die sehr interessiert auch in 158 m Höhe, die Region betrachtete.

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, in einem Jahr wo „täuschen und tricksen“ (Griechenlandkrise), „Politiker auf der Flucht“ (Asylproblematik) und „Vertrauensbruch“ (Dieselgate) die Schlagzeilen bestimmen, wird es um so wichtiger auf Beständigkeit, Unaufgeregtheit und Mittelständigkeit wertzulegen.

Das Thema Asyl werden wir in diesem Monat sachlich aufgreifen und praktisch zu unserem Business-Frühstück bearbeiten.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder Unternehmertreffen, zu denen ich Sie aufrufe, gern auch mal außerhalb ihrer „angestammten“, Region teilzunehmen. In den letzten Jahren ist es für viele Bautzener Unternehmer immer selbstverständlicher geworden auch Veranstaltungen in Görlitz, Boxberg, Dresden oder Cottbus zu besuchen, oder auch wie letztes zur Festveranstaltung zum 40. Jahrestag des BVMW in Berlin teilzunehmen.

Unseren Mitgliedern kann ich nur zurufen, die gewachsenen Möglichkeiten des BVMW-Netzwerkes noch mehr zu nutzen.

Dies trifft auch auf Dienstleistungen des Verbandes zu. Für Unternehmen die ins Ausland exportieren oder gar investieren wollen, können unsere Auslandsbüros wichtige Unterstützungen bieten. Dafür hat sich der BVMW in der Bundesgeschäftsstelle gut verstärkt.

Auch dieses Mal haben wir an der „Aktuell“ gefeilt. Informationen von Mitgliedern haben jetzt zur Unterscheidung eine blaue Überschrift.

Wir veröffentlichen gern Informationen von Mitgliedern, kostenfrei. Senden Sie uns diese zum Redaktionsschluss einfach zu.

Ihr Sirko Rosenberg

Neue Mitglieder

FEINKOSTMANUFAKTUR frisch & lecker GmbH

Herr Alexander Zamek
01896 Pulsnitz

Best Western Hotel Via Regia

Herr Oliver Bugglé
02826 Görlitz

Hausverwaltung Kathrin Heinsch

Frau Kathrin Heinsch
02829 Neißeau

Auf ein Wort

Flüchtlinge verändern unsere Welt?

Oder ist es unser eigenes Handeln?

Geht es Ihnen auch so: Es vergeht kein Tag, wo in Gesprächen mit Unternehmern und Politikern nicht auf das Thema Flüchtlinge zurückgekommen wird.

Das ist nicht nur so, weil wir als Geschäftsstelle Bautzen gerade das Business-Frühstück am 30.10.15 zum Thema vorbereiten, sondern weil immer deutlicher ins Bewusstsein rückt: Diese Herausforderung wird uns, unsere Region, ganz Deutschland verändern!

Nur durch aktives Zusammenwirken kann es gelingen die Chancen zu nutzen. Das „Wir schaffen das“ der Kanzlerin scheint eher dem Motto „Bleibt ruhig“ zu folgen.

Die Fakten schaffen oft andere. Aber die Chancen zu erkennen, damit die noch nicht absehbaren Belastungen nicht ausufern, müssen die Unternehmen selber etwas im Bündnis, im BVMW tun.

Deshalb wollen wir im Meinungs- und Erfahrungsaustausch am 30.10.15 gemeinsam mit Landrat, Ausländerbehörde und Agentur für Arbeit einen ganz praktischen Standpunkt erarbeiten.

Grundlage ist dabei der 10-Punkte-Plan des BVMW, der am 04.09.15 in Berlin veröffentlicht wurde:

Der BVMW sieht in der Flüchtlingsproblematik eine ganzheitliche und langfristige Herausforderung, die immer dringlicher wird.

Der BVMW fordert und fördert eine aktive Informationskampagne für Unternehmer, die Flüchtlinge beschäftigen wollen. Dafür sind in erster Linie zu klären: erlernter Beruf/Qualifikation, (Sozial-)Versicherung, Höhe des Lohnes (Ausnahme vom Mindestlohn).

Die beschäftigungsbereiten Unternehmen benötigen diese Handreichung, unbürokratisch als Datenblatt zusammengefasst.

Eine statistische und systematische Erfassung der Qualifikation von Asylbewerbern erfolgt bislang leider nicht. Das muss dringend, etwa in Form einer Arbeitsmarktberatung geändert werden.

Der BVMW fordert eine Bedarfsfeststellung, um eine schnelle, effektive und nachhaltige Integration von Flüchtlingen mit Bleiberecht zu ermöglichen.

Der BVMW setzt sich dafür ein, den Ausbildungsstand der Flüchtlinge zu berücksichtigen. Wer entsprechende Qualifikationen vorweisen kann, sollte eine europäische Blue Card oder einen Aufenthaltstitel als Fachkraft in einem Mangelberuf oder ein Visum zur Arbeitsplatzsuche bekommen. Wir dürfen aber nicht zur Aushöhlung der Fachkräfte in den betreffenden Staaten beitragen, sondern sollten die Bemühungen der Länder unterstützen, ihre Wirtschaftskraft zu steigern.

Forderungen

- 1) Der BVMW will Einbeziehung des Mittelstandes in der Flüchtlingsproblematik.
- 2) Der BVMW will eine Aufklärungskampagne gegen Extremismus und EU-weite Bekämpfung der Schlepperkriminalität.
- 3) Der BVMW fordert einen leichteren Zugang am Arbeitsmarkt für Fachkräfte.
- 4) Der BVMW fordert mehr Sprachkurse und eine breite Beschulung für Flüchtlinge.
- 5) Der BVMW fordert eine Informationskampagne für Unternehmen.
- 6) Der BVMW fordert ein Einwanderungsgesetz und mehr Transparenz.
- 7) Der BVMW fordert eine stärkere Berücksichtigung des Ausbildungsstandes auch über eine statistische Erfassung.
- 8) Der BVMW fordert Harmonisierung und Solidarität auf europäischer Ebene.
- 9) Der BVMW fordert den massiven Ausbau von Hotspots an den Außengrenzen.
- 10) Der BVMW warnt vor Fachkräfteabwanderung aus den betroffenen Staaten, gerade aus dem Westbalkan.

Wir halten es mit Abraham Lincoln „Der beste Weg die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten“.

Der Festakt zum 40. Jahrestag des BVMW in Berlin hat das erneut verdeutlicht. An der dazu herausgegebenen „BVMW Bilanz“ (alle Mitglieder erhalten



dazu eine Broschüre) kann jeder erkennen, wie der BVMW an Stärke gewonnen hat.

Das macht uns zuversichtlich auch andere Herausforderungen, wie Digitalisierung, Energiewende, Finanzkrise, oder den Imageschaden durch den VW-Abgasskandal, zu bewältigen.

Es sind die Werte des unternehmerischen Mittelstandes und unser liberales Wirtschaftssystem, was gemeinschaftlich verteidigt werden muss!

„Anstand ist die Schattenwährung des Kapitalismus, die über den langfristigen Unternehmenserfolg entscheidet“, sagt der Schweizer Ökonom Thomas Straubhaar.

Der Mittelstand ist der Standortjoker im Standortpoker! Und der BVMW sein stärkster Chancen-Geber, weil hier den Meinungen der einzelnen Unternehmer durch die Gemeinschaft Kraft verliehen wird, weil hier der Erfahrungsaustausch jedem Einzelnen hilft sich besser den Erfordernissen zu stellen.

Wer das nicht glaubt, sollte sich beteiligen; dann kann das jeder spüren, allen Kritikern zum Trotz.

Blick voraus

2. Görlitzer Frühstück

am: 13.10.2015 - 08.00 bis 09.30 Uhr
Ort: Best Western Hotel VIA REGIA
Jauernicker Str. 15/16, 02826 Görlitz

Um den Austausch von Kontakten und Informationen im Kreis Görlitz zu befördern, konstituiert sich dieses Veranstaltungsformat und berät wie es thematisch weitergehen soll, zu dem jeweils am 2. Dienstag des Monats stattfindenden Treffen.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Mittelstand trifft Mittelstand

am: 15.10.2015
Ort: markenzoo eG
Tiergartenstraße 32, 01219 Dresden

Die Einladung zum Download finden Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com.

BVMW-Ansprechpartner: Dr. Volker Helbig

7. Sächsische Unternehmerinnen-Unternehmer-Wanderung

am: 17.10.2015
Tour: Rund um die Schrammsteine
BVMW-Ansprechpartner: Roland Preißler

Unternehmen der Region / Business-Talk „Gerodur“

am: 20.10.2015 - 17.00 Uhr
Ort: Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung
Andreas Schubert Str. 6, 01844 Neustadt/Sachsen

Organisiert wird dieses Unternehmertreffen von unserem BVMW-Kollegen Roland Preißler. Mitglieder des BVMW-Oberlausitz erhalten eine Einladung 14 Tage vorher zugesandt. Ansonsten bitte Einladung über das Rückfax anfordern.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html

Business-Frühstück

am: 30.10.2015 - 08.00 bis 09.30 Uhr
Ort: Best Western Hotel Bautzen
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

„Flüchtlingsdebatte und Asyl - mehr Risiko oder Chance“
mit Landrat Michael Harig
und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Bautzen Thomas Berndt

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

60. Industrie-Stammtisch

am: 06.10.2015
bei: KBB Kompressorenbau Bannewitz
Einladungen sind verteilt.

BVMW-Ansprechpartner: Ludwig Schubert, Sirko & Wilfried Rosenberg

Dresdner Weitsicht

am: 07/08.10.2015 im Dynamo Stadion Dresden
www.dresdner-weitsicht.de

Über 1.000 Unternehmer und Entscheidungsträger besuchen die Dresdner WEITSICHT 2014 an zwei spannenden Messetagen und nutzen die Chance mit 80 Ausstellern der verschiedensten Branchen in Kontakt zu treten.

Auch in dieses Jahr ist der BVMW Weitsichtpartner. Unsere spezielle Runde in einer VIP-Loge ist ausgebucht.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte direkt bei Dr. Peter Netzband, BVMW-Dresden

2. Unternehmerinnen-Lounge des BVMW Wirtschaftsregion Dresden

am: 08.10.2015 - 19.00-21.00 Uhr
Ort: Gästehaus einfach schön, Ockerwitzer Allee 13A, Dresden

Dieses Format richtet sich besonders an Unternehmerinnen & interessierte Frauen. Bei jeder Lounge steht dabei ein bestimmtes Thema im Fokus.

Dieses Mal sind wir zu Gast bei Cornelia Schelzel in der Wellness-Pension „einfach schön“. Das Haus wurde ausschließlich mit Naturmaterialien gebaut und ist geprägt durch Einfachheit und Klarheit.

Für einen Impuls-Vortrag konnte BVMW-Mitglied Juliane Kluge gewonnen werden. Sie ist Diplom-Soziologin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung aus Dresden. Sie spricht zum aktuellen und spannenden Thema „Mit einer starken Persönlichkeit zu ausgeglichener Balance“.

BVMW-Ansprechpartner: Frau Britta Kick.

18. Unternehmerinnen-Club Sächsische Schweiz

am: 12.10.2015 - 17.30
Ort: Helios Klinikum Pirna, Struppener Str. 13, 01796 Pirna

„Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen? Darüber wird viel geredet –Fakten und Realität“

BVMW-Ansprechpartner: Herr Roland Preißler

Blick voraus

Beratertag in Weißwasser

am: 20.10.15 - 10.00 Uhr

Ort: BMW Gst. Weißwasser, Glückaufstr. 11

In Zusammenarbeit mit Herrn Lutz Ackermann von ACKERMANN & PARTNER wurde dieses Angebot entwickelt.

Sie haben Ziele und Pläne | Sie wollen erfolgreich sein | Wir wollen Sie dabei unterstützen.

Gleich aus welcher Branche Sie kommen, eine unternehmerische Tätigkeit bedeutet täglich ökonomisches Denken, zielstrebiges Arbeiten und Planung für die Zukunft.

BVMW-Ansprechpartner: Jeffrey Bereuter, Hannelore Stange

7. Unternehmerlounge in Weißwasser

am: 22.10.2015 - 15.00-18.00 Uhr

Ort: BMW Gst. Weißwasser, Glückaufstr. 11

Wir möchten mit Ihnen in unserer Unternehmerlounge eine Möglichkeit bieten, Erfahrungen auszutauschen, Interessen zu erkennen und Möglichkeiten zu schaffen Ziele zu verwirklichen. Die Zeit ist immer knapp, aber in diesem Fall gut investiert.

BVMW-Ansprechpartner: Jeffrey Bereuter, Hannelore Stange

Und wieder mal ins Theater

am: 25.10.2015 - 17.00 Uhr

Ort: DSVTh - Großes Haus

Premiere „Väterchen Frost - Abenteuer im Zauberwald“

Das bekannte russische Märchen nacherzählt für jung und alt. Spielplan und Karten unter www.theater-bautzen.de und Tel. 03591 584225.

11. MUT in Leipzig

Mittelständischer Unternehmertag Deutschland

am: 29.10.2015

09.00-18.00 Uhr im Congress Center Leipzig

20.00-24.00 Uhr Abendevent

Der größte vom BVMW-Leipzig organisierte deutsche Mittelstandskongress lädt Sie ein: www.mittelstaendischer-unternehmertage.de

Mittelstand trifft Mittelstand

am: 29.10.2015 - 18.00 Uhr

Ort: Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH
Hospitalweg 2, 01589 Riesa

„Plötzlich Pflegebedürftig - was nun?“

Die Einladung zum Download finden Sie bei uns auf www.mittelstand-oberlausitz.com.

BVMW-Ansprechpartner: Albrecht Brosius

Dresdner VertriebsFrühstück®

am: 06.11.2015 - 08.30-11.00 Uhr

Ort: Hafen des Restaurants im ICCD des Maritim Hotels,
Ostra-Ufer 2 / Devrientstr. 10 - 12, 01067 Dresden

„Wir verladen Sie richtig - die Häfen“

Weitere Informationen: www.vertriebsfruehstueck.de

Görlitzer Frühstück

am: 10.11.2015 - 08.00 bis 09.30 Uhr

Ort: Best Western Hotel VIA REGIA
Jauernicker Str. 15/16, 02826 Görlitz

„Wirtschaftsförderung in Görlitz“

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Forum Führung

am: 10.11.2015 - 15.00 Uhr

Ort: Hilton Hotel Dresden

Die BVMW-Reihe „Forum Führung“ gibt mit hochkarätigen Referenten Impulse, sorgt für zündende Dialoge und ermöglicht eine Neuorientierung.

Der Referent: Jens Corssen

Er gehört wohl zu den Ersten in Deutschland, die als Verhaltenstherapeuten praktizierten.

Teilnehmergebühr:

239,00 EUR zzgl. MwSt. p. Pers.

Unternehmenspaket:

599,00 EUR zzgl. MwSt. für 3 Pers.

BVMW-Mitglieder:

119,00 EUR zzgl. MwSt. p. Pers.

Unternehmenspaket für BVMW-Mitglieder:

299,00 EUR zzgl. MwSt. für 3 Pers.

BVMW-Ansprechpartner: Diego Schwarz

www.forum-fuehrung.bvmw.de

Business-Frühstück

am: 27.11.2015 - 08.00 bis 09.30 Uhr

Ort: Best Western Hotel Bautzen
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Der neu gewählte Bautzener Oberbürgermeister Alexander Ahrens informiert über seine Pläne.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Weitere Informationen und Veranstaltungen des BVMW in Dresden und Umgebung finden Sie auch im **BVMW-Kurier Dresden**. Die aktuell Ausgabe können Sie [hier](#) als PDF herunterladen. Bei Interesse können Sie den Kurier unter dresden@bvmw.de abonnieren.

Informationen zu Veranstaltungen aus der Niederlausitz (Südbrandenburg) finden Sie in der **Lausitzer Einladung**.

Informationen

„Die ganze Welt ist Bühne“

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.buehne.bz

Diese neue Webseite für unser Gemeinschaftsprojekt will unsere Aktivitäten rund um die Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater herausstellen.

Diese Zusammenarbeit ist nicht alltäglich im Lande. Wirtschaft braucht Kultur und Kultur die Wirtschaft - erst Recht im ländlichen Raum. Es lohnt sich mit dafür einzusetzen!

BVMW- Auslandsbüros

Aufgabe der BVMW-Außenwirtschaftsabteilung ist es, die außenwirtschaftlichen Aktivitäten der Mitgliedsfirmen des BVMW zu unterstützen und zu fördern. Dazu arbeitet die Abteilung u.a. mit Auslandsrepräsentanzen zusammen. Die Auslandsbüros bieten eine umfassende Begleitung vor Ort. Sie helfen bei Rechts- und Steuerfragen und Produkteinführungen.

Aktuell hat der BVMW Auslandsbüros in: Ägypten, Belgien, China, Frankreich, Griechenland, Indien, Italien, Japan, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Mongolei, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Spanien, Tschechien & Slowakei, Türkei, Ungarn

Weitere Informationen erhalten Sie Außenwirtschaftsabteilung des BVMW in Berlin, Tel. 030 533206-13 und auf bvmw.de

Bereits 7 Millionen Anschlüsse im IP-Netz

Der IP- Mehrgeräteanschluss für Geschäftskunden ist verfügbar: **DeutschlandLAN IP Voice/ Data** mit fester IP- Adresse und gesichertem Entstörservice, bald auch mit bis zu 8 statt bisher nur 2 Kanälen, natürlich bei Beibehaltung Ihrer jetzigen Rufnummer.

- Ist mein Kommunikationssystem auf den IP- Wechsel vorbereitet?
- Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Genügt mein DSL den Anforderungen von IP- Telefonie und Internetzugang?
- Kann ich vorhandene Technik weiter nutzen?

Mit Kommunikationssystemen von UNIFY (OpenScape Business/Octopus FX) meistern Sie mehr als nur den Umstieg von ISDN auf IP:

- Nahtlose Kommunikation mit mobilen Mitarbeitern
- Präsenzanzeige
- Kein Anruf geht mehr verloren
- Integration von Outlook und betriebswirtschaftlichen Lösungen


Büro für Telekommunikation

Ihre Fragen beantwortet gern
Egbert Leibner, Tel. 035938
52305 www.it-el.de

Gemeinschaftsstand auf der WIR 2016

vom: 18.-20.03.2016 in Kamenz

Dazu suchen wir wieder engagierte Unternehmen, die sich an unserem Gemeinschaftsstand beteiligen möchten. Der attraktive Messeauftritt hat das Ziel mit verschiedenen Aktivitäten das Unternehmen nachhaltig (auch über die 3 Messetage hinaus) präsent zu machen und dabei das Image des Unternehmens zu stärken.

Näheres zu unseren erfolgreichen Teilnahmen auf der WIR in den vergangenen Jahren und nähere Informationen erhalten Sie bei Gabriela Hippe, BVMW-Oberlausitz, Tel. 03591 200910 und auf www.buehne.bz.

Reise zum EU-Parlament

Vom 06.-08.06.2016 organisiert die BVMW-Geschäftsstelle in Weißwasser über die EVP-Fraktion und dem MdEP Hermann Winkler eine **parlamentarische Bildungsreise zum Europäischen Parlament in Straßburg**.

Derzeit gedachter grober Ablauf:

06.06.15 Abfahrt ab Bautzen / Stopp in Dresden
07.06.15 Besuch des EU-Parlaments mit Tribünenbesuch während der Plenarsitzung, anschließend Empfang im Rathaus zu Straßburg
08.06.2015 Rückfahrt

Der Preis pro Person beträgt 150,00 €. Für diese Reise ist eine rechtzeitige Anmeldung bis Mitte Dezember 2015 nötig! Wir haben die Möglichkeit einen echten „Unternehmerbus“ zusammenzustellen. So erhalten Sie auf dieser Reise auch die Möglichkeit Kontakte untereinander zu knüpfen. Wir planen dafür Aktivitäten im Bus.

BVMW-Ansprechpartner: Jeffrey Bereuter, Hannelore Stange, Sirko & Wilfried Rosenberg

26. Handwerkermesse Cottbus

Am 23. Januar 2016 ist es wieder soweit, die 26. Handwerkermesse in Cottbus öffnet ihre Tore. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW ist auch wieder dabei.

Mit einem großen Gemeinschaftsstand wollen wir unsere Mitglieder und Unternehmer unterstützen. Auf einer Fläche von mehr als 120 m² und einer Vielfalt von Branchen und Gewerben wollen wir auch das Jahr 2016 zum Erfolg bringen.

- 124 Quadratmeter Fläche
- 12.500 Besucher
- 270 Aussteller (gesamte Messe)
- verkaufen, zeigen, Innovationen, beraten -> Zukunft
- und vieles vieles mehr ...

JETZT TEILNEHMEN und auf dem großen BVMW Gemeinschaftsstand in Cottbus dabei sein !!!

BVMW-Ansprechpartner: Jeffrey Bereuter

Informationen

Mittelstandsallianz

Als Konsequenz der positiven Resonanz in Politik, Medien und der beteiligten Verbände hat der BVMW die Mittelstandsallianz initiiert. Die Mittelstandsallianz fokussiert grundlegende Themen wie Arbeitsmarktpolitik, Finanzierung und Steuerpolitik, Energieversorgung und der Innovationsstandort Deutschland. Alle diese Themen sind ausschlaggebend für die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland.

Die Mittelstandsallianz vereint mittelständisch geprägte Branchenverbände, die sich unter dem Dach des BVMW gemeinsam für eine mittelstandsfreundliche Gesetzgebung einsetzen. In der Verbändelandschaft ist dieser Zusammenschluss einzigartig. Die Teilnehmer der Mittelstandsallianz eint der Wille, die für den Mittelstand dringenden Themen mit einer Stimme in die Politik zu tragen.

Oberstes Ziel der Mittelstandsallianz ist eine mittelstandsfreundliche Gesetzgebung, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands zu erhalten und zu stärken.

Hier eine Auswahl der Mitglieder der Mittelstandsallianz

- Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V. (BIO Deutschland)
- Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC)
- Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)
- Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (ADT)
- Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. (BVDW)
- Bundesverband Medien und Marketing e. V. (BVMM)
- Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (BVSE)
- Händlerbund e.V.
- Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung e.V. (IBWF)
- Krankenhaus-Kommunikations-Centrum e.V. (KKK)
- Fachverband Biomedizinische Technik e.V. (fbmt)
- Fachverband Röntgentechnik in Deutschland e.V. (FRD)
- Fachvereinigung Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik im Krankenhaus e.V. (femak)
- Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT)
- Verband Innovativer Unternehmen e.V. (VIU)

Weitere Informationen finden Sie auf bvmw.de.

Ihre BVMW Ansprechpartner

Sirko und Wilfried Rosenberg

Gebiet: Oberlausitz
Schafbergstraße 4, 02625 Bautzen
☎ 03591 200910

mittelstand@mittelstand-oberlausitz.com
www.mittelstand-oberlausitz.com

Jeffrey Bereuter, Hannelore Stange

Gebiet: Görlitz Nord (ehem. NOL)
Glückaufstr. 11, 02943 Weißwasser
☎ 03576-205018

jeffrey.bereuter@bvmw.de
www.weisswasser.bvmw.de

Dr. Peter Netzband

Gebiet: Meißen, Dresden
Mathildenstraße 26, 01069 Dresden
☎ 0351 44 16 55 7

peter.netzband@bvmw.de

Albrecht Brosius

Gebiet: Meißen
Am Brauhaus 10, 01099 Dresden
☎ 0172 8129859

albrecht.brosius@bvmw.de

Dr. Volker Helbig

Gebiet: Dresden
Rosentitzer Str. 78, 01728 Bannewitz
☎ 0351 40145242

volker.helbig@bvmw.de

Britta Kick

Gebiet: Dresden
Glasewaldtstr. 27, 01277 Dresden
☎ 0351 3360436

britta.schulze@bvmw.de

Diego Schwarz

Gebiet: Dresden
Am Brauhaus 10, 01099 Dresden
☎ 0351 49033 81

diego.schwarz@bvmw.de

Ludwig Schubert

Gebiet: Dresden
Altlobtau, 01159 Dresden
☎ 0351 4161136

ludwig.schubert@bvmw.de

Roland Preißler

Gebiet: Dresden, Sächs. Schweiz, Osterzgebirge
Hans-Sachs-Str. 34, 01129 Dresden
☎ 0351 8487406

roland.preissler@bvmw.de

Impressum DIE Aktuell

Herausgeber: Sirko Rosenberg

Redaktion: Sirko Rosenberg, Wilfried Rosenberg

Schafbergstraße 4 | 02625 Bautzen

☎ 03591-200910 | ☎ 03591-200919

Mail: s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

Besuchen Sie uns!

www.mittelstand-oberlausitz.com

www.facebook.com/MittelstandOL

www.twitter.com/Mittelstand_OL

Die nächste „DIE Aktuell“ erscheint am
02.11.2015 Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 26.10.2015

Rückfax

an 03591—200919

Görlitzer Frühstück am 13.10.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Talk „Gerodur“ am 20.10.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Frühstück am 30.10.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Görlitzer Frühstück am 10.11.2015

Bitte senden Sie mir die Einladung

Junioren-Club Metropolregion Dresden am 12.01.2016

Bitte senden Sie mir die Einladung

Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“

Ich möchte weitere Informationen

Gemeinschaftsstand auf der WIR in Kamenz vom 18.-20.03.15

Ich möchte weitere Informationen

Ich habe Interesse an Informationen für folgende Kooperationen / Projekten /Gruppen

- Dresdner Industrietage 2016
- MiTag - Mittelstandstag 2016
- UnternehmerBeirat
- Fachgruppe „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- Junioren-Club Metropolregion Dresden

Meinung / Informationen / gewünschte Veröffentlichungen:

.....

.....

.....

Bitte setzen Sie einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage:**.....

Branche:.....

Ich möchte die „DIE-Aktuell“ nicht mehr erhalten.

Absender / Stempel

Name _____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____

Fax: _____

Mail: _____

www: _____